



SICHERHEITSDATENBLATT STYCCOBOND F60

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname STYCCOBOND F60

Interne Identifikation SBF60/21

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Flooring Adhesive

Verwendungen, von denen abgeraten wird None

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant F.Ball and Co. Ltd.
Churnetside Business Park,
Station Road,
Cheddleton,
Leek,
Staffordshire. ST13 7RS
Tel: 01538 361633 Mon-Fri 8.30am-5.00pm (Exc Bank Holidays)
Fax: 01538 361622
E.mail: mail@f-ball.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon 01538 361633 Mon-Fri 8.30am - 5.00pm (excluding Bank Holidays)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1 - H317 Repr. 2 - H361d STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373

Umweltgefahren Aquatic Chronic 2 - H411

Menschliche Gesundheit Contains a substance with possible risk of harm to the unborn child.

Umweltbezogen Solvent contamination of drains, surface waters and land. VOC emissions to air. Potential fire and explosion hazard.

Physikochemisch Dieses Produkt ist leicht entzündbar.

2.2. Kennzeichnungselemente

STYCCOBOND F60

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P313 Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält

TOLUOL, ACETON, BUTANON

Zusätzliche

Sicherheitshinweise

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE	30-60%
CAS-Nummer: 64742-49-0	EG-Nummer: 265-151-9
<p>Klassifizierung Muta. 1B - H340 Carc. 1B - H350 Asp. Tox. 1 - H304</p>	

STYCCOBOND F60

TOLUOL	30-60%
CAS-Nummer: 108-88-3	EG-Nummer: 203-625-9
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 Repr. 2 - H361d STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373 Asp. Tox. 1 - H304	
BUTANON	1-10%
CAS-Nummer: 78-93-3	EG-Nummer: 201-159-0
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336	
ACETON	1-10%
CAS-Nummer: 67-64-1	EG-Nummer: 200-662-2
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung A solution of resins and elastomers in a blend of organic solvents.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen.
Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
Einatmen	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen. Kann zu asthmaähnlicher Kurzatmigkeit führen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

STYCCOBOND F60

Verschlucken	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
Hautkontakt	Hautreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt	Reizt die Augen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren In case of fire toxic gases/vapours may be formed. Dieses Produkt ist leicht entzündbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Giftige Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Evacuate non-essential personnel from the spill area. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Take precautionary measures against static discharge and arcing from electrical equipment. Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und absorbieren. Collect spillage in containers, seal securely and deliver for disposal as hazardous waste.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

STYCCOBOND F60

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Dämpfe können sich auf dem Boden und in tiefliegenden Bereichen ansammeln. Nicht in engen Räumen ohne entsprechende Belüftung und/oder Atemschutzmaske verwenden. Von allen Zündquellen fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Stored in tightly closed original container in a cool, dry well ventilated place at a temperature between 5 deg C and 30 deg C. Gegen mechanischen Schaden bzw. Reibung schützen. Keep away from heat, static or electrical sparks, open flame and direct sunlight. Kontakt mit oxidierbaren Stoffen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Futter, Düngemitteln und anderen empfindlichen Materialien getrennt lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

TOLUOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 190 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 760 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

BUTANON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 600 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 600 mg/m³

H, Y, Kat I, DFG, EU

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Y, Kat I, AGS, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

ACETON (CAS: 67-64-1)

DNEL

Industrie - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 186 mg/m³

Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1210 mg/m³

Industrie - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 2420 mg/m³

Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 62 mg/kg KG/Tag

Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 200 mg/m³

Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 62 mg/m³

STYCCOBOND F60

PNEC

- Süßwasser; 10.6 mg/l
- Meerwasser; 1.06 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg
- Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg
- Erde; 29.5 mg/kg
- Kläranlage; 100 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Explosionsgeschützte allgemeine und lokale Absaugung verwenden.

Persönlicher Schutzausrüstungen Always check applicability with your supplier of protective equipment.

Augen-/ Gesichtsschutz

If there is a risk of splashing, wear chemical resistant goggles or visor approved to BS EN166.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Nitrile gloves to BSEN374 are recommended. Break through times can vary depending on thickness, use and source. Change gloves regularly.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen.

Hygienemaßnahmen

Augendusche bereitstellen. Nach der Arbeit kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Good personal hygiene practices should be followed when working with chemicals.

Atemschutzmittel

Atemschutz muss getragen werden, wenn luftgetragene Verunreinigungen den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten. In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. If exposure levels are exceeded, use a full face mask fitted with an organic AXP3 filter for short term low level exposures. For long term or high level exposures, compressed airline breathing apparatus should be used. Self-contained breathing apparatus must be available in case of emergency. Atemschutzvollmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN136 entsprechen.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Viskose Flüssigkeit.
Farbe	Braun.
Geruch	Organische Lösungsmittel.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar.

STYCCOBOND F60

Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	1°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht bestimmt.
Andere Entflammbarkeit	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	0.85-0.89 approx @ 20°C
Schüttdichte	Nicht bestimmt.
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	Zähflüssig
Explosionsverhalten	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Nicht als explosiv angesehen.
Oxidationsverhalten	Nicht bestimmt.
Bemerkungen	Die gegebenen Informationen gelten für das Produkt in seiner Anwendungsform.
<u>9.2. Sonstige Angaben</u>	
Andere Informationen	Keine.
Refraktionsindex	Nicht bestimmt.
Partikelgröße	Nicht anwendbar.
Molekulargewicht	Nicht bestimmt.
Flüchtigkeit	Nicht bestimmt.
Sättigungskonzentration	Nicht anwendbar.
Kritische Temperatur	Nicht bestimmt.
Flüchtige organische Komponenten	Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

STYCCOBOND F60

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Oxidationsmittel.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Entzündbare/brennbare Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Keine Daten dokumentiert.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Tierdaten Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Test mit menschlichem Hautmodell Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Extremer pH-Wert Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Eine Augenreizung wird erwartet.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Genotoxizität - in vivo Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

STYCCOBOND F60

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

IARC Karzinogenität Nicht Aufgelistet.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einmaligen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Zielorgane Atemweg, Lungen Haut

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht relevant.

Allgemeine Information

Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

Einatmen

Hohe Dampfkonzentrationen wirken narkotisch. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Benommenheit. Übelkeit, Erbrechen.

Verschlucken

Reizend. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Übelkeit, Erbrechen. Magenschmerzen.

Hautkontakt

Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt

Reizt die Augen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen. Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schädigung der Hornhaut.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren

Contains a substance with possible risk of harm to the unborn child. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Expositionsweg

Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

Zielorgane

Augen Atemweg, Lungen Haut

Medizinische Symptome

Atembeschwerden Austrocknung und / oder Brüchigkeit. Intoxikation. Reizung der Augen und Schleimhäute. Übelkeit, Erbrechen.

Medizinische Überlegungen

Chronische Atemwegs-und obstruktive Lungenerkrankungen. Hautleiden und Allergien. Bereits bestehende Augenprobleme.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

TOLUOL

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

ACETON

Akute Toxizität - oral

STYCCOBOND F60

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 5.800,0
mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.800,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 7.400,0

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 7.400,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Umweltgefährlich.

12.1. Toxizität

Toxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Not determined

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.
Sehr schwer wasserlöslich.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen Nicht bestimmt.
Sehr schwer wasserlöslich.

Akute Toxizität - Mikroorganismen Nicht bestimmt.
Sehr schwer wasserlöslich.

Akute Toxizität - Terrestrisch Nicht bestimmt.
Sehr schwer wasserlöslich.

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische Nicht bestimmt.

Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack Nicht bestimmt.

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, : >100 mg/l,

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 8800 mg/l, Daphnia magna

STYCCOBOND F60

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

LC₅₀, : >100 mg/l, Süßwasser-Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.
Phototransformation	Nicht bestimmt.
Stabilität (Hydrolyse)	Sehr schwer wasserlöslich.
Biologischer Abbau	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biochemischer Sauerstoffbedarf	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Chemischer Sauerstoffbedarf	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist leicht abbaubar.
Biologischer Abbau	- Zersetzung 91%: 28 Tage
Biochemischer Sauerstoffbedarf	1.9 g O ₂ /g Substanz

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Bioakkumulationspotential BCF: < 10,

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität	Das Produkt ist wasserunlöslich und breitet sich auf der Wasseroberfläche aus. Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.
Adsorptions-/Desorptionskoeffizient	Nicht bestimmt.
Henry-Konstante	Nicht bestimmt.
Oberflächenspannung	Nicht bestimmt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen	Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.
--	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

STYCCOBOND F60

Entsorgungsmethoden Should be disposed of as hazardous waste via a licensed waste operator.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1133
UN Nr. (IMDG)	1133
UN Nr. (ICAO)	1133
UN Nr. (ADN)	1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	ADHESIVES
Richtiger technischer Name (IMDG)	ADHESIVES (CONTAINS TOLUENE)
Richtiger technischer Name (ICAO)	ADHESIVES
Richtiger technischer Name (ADN)	ADHESIVES

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Klassifizierungscode	F1
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
ICAO-Klasse/-Unterklasse	3
ADN Klasse	3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II
ADN Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

STYCCOBOND F60

EmS	F-E, S-D
ADR Transport Kategorie	2
Gefahrendiamant	•3YE
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.
--	------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	Keine Auflistung bekannt.
Anleitung	Safety Data Sheets for Substances and Preparations.
Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)	Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.
Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information	F.Ball and Company Ltd Technical Datasheet.
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Health and Safety Executive Guidance Note EH40 (amended annually). Workplace Exposure Limits.
Änderungsgründe	Section 2: update. Section 8: update
Änderungsdatum	05.06.2019
Änderung	21
Ersetzt Datum	16.08.2017
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H340 Kann genetische Defekte verursachen. H350 Kann Krebs erzeugen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

STYCCOBOND F60

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.